

**S a t z u n g**  
**über die Erhebung von Beiträgen für**  
**Weinbergsschutz**  
**der Ortsgemeinde Gau-Weinheim**  
**vom 03. JUNI 1997**

Der Ortsgemeinderat Gau-Weinheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 154) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Rheinland-Pfalz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1**  
**Erhebung von Beiträgen**

Die Gemeinde erhebt Beiträge für die jährlichen Kosten des Weinbergsschutzes

**§ 2**  
**Beitragsgegenstand**

Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemeinde gelegenen Grundstücke, die vom Weinbergsschutz dadurch einen besonderen Vorteil haben, daß sie weinwirtschaftlich nutzbar sind.

**§ 3**  
**Beitragsmaßstab**

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

**§ 4**  
**Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.

**§ 5  
Fälligkeit**

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Sie werden zu den Zahlungsterminen der Grundbesitzabgaben fällig.

**§ 6  
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1996 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Weinbergsschutz der Ortsgemeinde Gau-Weinheim vom 30.05.1987 außer Kraft
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der auf Grund von Absatz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.



Gau-Weinheim, den 04.06.1997

*Hans-Berhard Krämer*  
Krämer  
Bürgermeister

Bekanntgemacht im Nachrichtenblatt  
der Verbandsgemeinde Wörrstadt  
Nr. 25 vom 19.06.97

Wörrstadt, den 19. JUNI 1997  
Im Auftrag

*W. Owe*